

## Neues aus der KiTa Gries

Liebe Leser/Innen, – endlich Frühling!!

Mit Feuereifer sind die Kinder mit den Ostervorbereitungen beschäftigt. Da werden ausgeblasene Eier angemalt, Häschen und Hühnchen gebastelt und

Fenster mit Frühlingssmotiven dekoriert.

Natürlich macht auch das Singen der Osterlieder und –spiele großen Spaß.

Der Second-Hand erbrachte einen Erlös von etwas über 100 € aus Standgebühr und Kaffee- und Kuchenverkauf.

Vielen Dank all denen, die dazu beigetragen haben.

Dankeschön auch dem Elternbeirat für die Organisation und Durchführung.

Unser nächstes Vorhaben ist ein gemütlicher Nachmittag, den wir

mit den Großeltern erleben möchten.

Hierzu laden wir jetzt schon recht herzlich alle Omas und Opas am Donnerstag, den 25. April um 14.00 Uhr recht herzlich in den Kindergarten ein.

Lassen Sie sich überraschen!!!

In der Woche nach Ostern hat der Grieser Kindergarten Osterferien.

In der Hoffnung, daß

der Osterhase zu den Ostereiern wieder kleinere Geschenke wie Springseil, Ball, Sandspielzeug bringen darf, und sich nicht mit Fahrrädern abschleppen muß und der eigentliche Sinn von Ostern wieder mehr zum Tragen kommt, verbleiben wir

*Ihre Erzieherinnen im Prot.*

*Kindergarten Gries*



## KERCHEBLÄDCHEN

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

18. Jahrgang

April 2002

MONATSSPRUCH  
APRIL 2002

ZIEHT  
DEN NEUEN MENSCHEN AN,  
DER NACH DEM BILD GOTTES  
GESCHAFFEN IST  
IN WAHRER  
GERECHTIGKEIT  
UND HEILIGKEIT.  
EPHESER 4, 24



- 2 • Versweise – 3 • Kindergottesdienst/Presbyteriumswahlen – 4
- Konfis 2002/ Spenden 2001 – 5 • Orgelbauverein in Miesau –
- 6-7 • Termine Gries & Miesau – 8 • Förderverein Kirchenorgel
- Gries – 9 • Aus dem Grieser Presbyterium – 10 • Shitkowitschi –
- 11 • Kiga Miesau – 12 • KiTa Gries

**Impressum:** Das KERCHEBLÄDCHEN ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. Verantwortlich zeichnet sich das Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Straße 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Telefon: 0 63 72 – 14 56, Telefax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeind/miesau>, eMail: [prot.pfarramt.miesau@t-online.de](mailto:prot.pfarramt.miesau@t-online.de). Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben) Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8.30-10.30 Uhr und freitags von 8.30-12.30 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen! Das KERCHEBLÄDCHEN erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.475 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck

**L**iebe Gemeinde! Wer möchte seinem Leben nicht manchmal eine Wende geben, neu beginnen? Wenn wir doch nur so einfach wie eine Schlange unsere Haut ablegen oder das Schlechte an uns wie einen Mantel ausziehen könnten.

Und doch: Wer sagt der Mensch könne nicht aus seiner Haut, er könne nicht über seinen Schatten springen, der leugnet den Heiligen Geist. Er kann uns Menschen verwandeln.

Wie wir die Krankheit des Adam geerbt haben, nämlich die Tendenz ohne Gott auszukommen, so müßten wir uns bei Jesus die Gesundheit holen, uns von seiner Liebe zu Gott anstecken lassen.

Jesus also ein Vorbild, das uns ermutigen kann neue Wege zu gehen. Auch bei ihm kam durch die Taufe eine radikale Wandlung in sein Leben. Er geht mit der Zusage Gottes: Du bist mein lieber Sohn in die Öffentlichkeit. Das Bewußtsein von Gott geliebt zu werden und unter seinem Wohlgefallen zu stehen befähigt ihn seinen Weg zu gehen.

Du bist mein liebes Kind, ist ein von Gott an uns alle gerichtetes Wort. Je tiefer uns diese Worte bewegen, je

größer die Wirkung. Ungeahnte Lebenskräfte können freigesetzt werden, wie bei Herrn B., den ich durch meine Arbeit kennenlernen durfte. Durch das Bewußtwerden der Liebe Gottes und Vergebung seiner Schuld konnte er seine Alkoholabhängigkeit überwinden und er ist ein eifriger Missionar geworden.

Jesu Gegenwart und die Liebe Gottes mögen uns zu festigen, daß wir auch in kritischen Situationen nicht wieder ins Alte zurückfallen, sondern reagieren wie neue Menschen.

Den wahren Menschen kennzeichnet Gerechtigkeit und Heiligkeit.

Gerecht ist, wer Gott recht gibt und seine Gemeinschaft sucht. Heilig ist, wen Gott durch die Taufe zu seinem Kind erklärt hat und bereit ist diese Verbindung zu halten.

Angst, Resignation, Leistungsorientierung und Schuld haben keine letzte Gewalt mehr über uns, auch der Tod kann uns nicht von Christus trennen. Mit dieser frohen Botschaft dürfen wir hoffnungsvoll in die Zukunft schreiten, Altes zurücklassen und Neues wagen.

*Ihre Jutta Weber*

**Monatsspruch**

**April**

**Z**ieht den neuen Menschen an, der nach dem Bild Gottes geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.“

EPH 4 VERS 24



**Angebot der Kinderbetreuung**

**A**m Sonntag, den 14. April 2002 feiert die Prot. Kirchengemeinde mit den Konfi´s das Fest der Konfirmation.

Vielleicht feiern aus Sie mit, oder sind als Gast eingeladen. Da dieser feierliche Gottesdienst oftmals eineinhalb Stunden Zeit in Anspruch nimmt, stellt sich die Frage: „Was mache ich mit meinem Kind?“

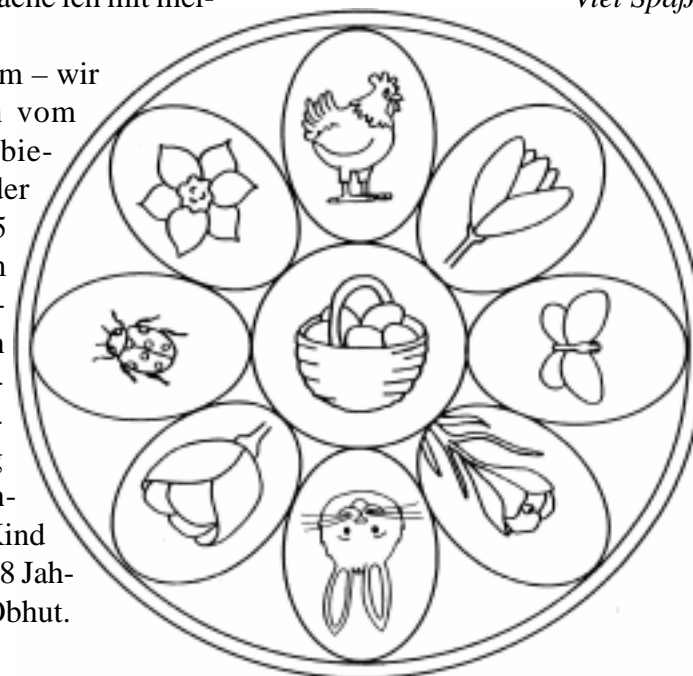
Kein Problem – wir Erzieherinnen vom Kindergarten bieten Ihnen in der Zeit von 9.15 Uhr bis zum Ende des Gottesdienstes in unseren Räumen eine Kinderbetreuung an. Gerne nehmen wir Ihr Kind im Alter von 2-8 Jahren in unsere Obhut.

Wir wünschen allen Lesern ein schönes Osterfest und den Kindern viel Spaß beim Ostereier suchen

*Ihr Kindergarten-Team*

**Hallo Kinder,** habt ihr Lust dieses „Frühlingsmandala“ anzumalen?

*Viel Spaß!*



## Gasteltern für weißrussische Kinder gesucht!

Der Verein „Kinder von Shitkowitz – Leben nach Tschernobyl e.V.“ organisiert in diesem Jahr wieder eine Erholung für neun- bis dreizehnjährige Kinder aus der Tschernobyl-Region im Kreis Shitkowitz. Um diese Kinder zu uns einladen zu können, benötigen wir Ihre Mithilfe.

Wir suchen Gastfamilien, die bereit sind, für die Zeit vom **27. Juli bis 24. August 2002** ein oder zwei weißrussische Kinder in Ihrer Familie aufzunehmen. Außer für die Verpflegung der kleinen Gäste kommen keine zusätzliche Kosten auf die Gastfamilien zu. Die Fahrt und die Versicherung für die Kinder übernimmt der Verein. Ausflüge und das übrige Programm werden ebenfalls von dem Verein organisiert.

Bei Verständigungsschwierigkeiten und eventuellen anderen Problemen stehen weißrussische Betreuer,

die sehr gut deutsch sprechen sowie wir vom Verein jederzeit an Ihrer Seite.

Wenn Sie sich vorstellen könnten, ein oder zwei Kinder bei sich aufzunehmen, wären wir Ihnen sehr dankbar. Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne:

*Fam. Horst und Hildegard Beisecker, Gries, Tel. 06373/9978.*

Der Verein organisiert zum **10. April** wieder einen **Hilfskonvoi nach Weißrußland**.

Wer sich an den Lebensmittelpaketen beteiligen möchte, kann *Lebensmittel- oder Geldspenden* bei dem Prot. Kindergarten Miesau oder bei Fam. Horst Beisecker, Hauptstr. 20 in Gries abgeben. Wir hoffen, dadurch viele Pakete packen zu können.

Weitere Informationen über den Verein im Internet unter [www.kinder-von-shitkowitz-pfalz.de](http://www.kinder-von-shitkowitz-pfalz.de).

*H. Beisecker*

Die Pfarrfamilie ist ab sofort zu viert!

### Thea Katharina Rummel

wurde am 13. März 2002 um 9.56 Uhr in Homburg geboren.  
Sie wiegt 4130 g und mißt 55 cm.

Andreas, Ute und Anna Rummel freuen sich riesig.

„Von allen Seiten umgibst du mich  
und hältst deine Hand über mir.“

Psalm 139,5

## Unser KiGo im April

Sonntag, den 7. April

KiGo um 14.00 Uhr  
Zum Taufgottesdienst  
sind wir in der Kirche. Kirchencafé!

Sonntag, den 14. April

Heute ist in Miesau Konfirmation, der KiGo fällt aus.

Für Kinder, die mit ihren Angehörigen die Konfirmation mitfeiern besteht im Kindergarten eine Betreuungsmöglichkeit.

Samstag, den 20. April

KiGo um 18.00 Uhr

Wir erzählen von der Auferstehung Jesu, der großen Freude der Frauen und den ungläubigen Jüngern.

Sonntag, den 28. April

KiGo um 10.00 Uhr

Heute wollen wir mal wieder ausgiebig basteln, singen und malen.

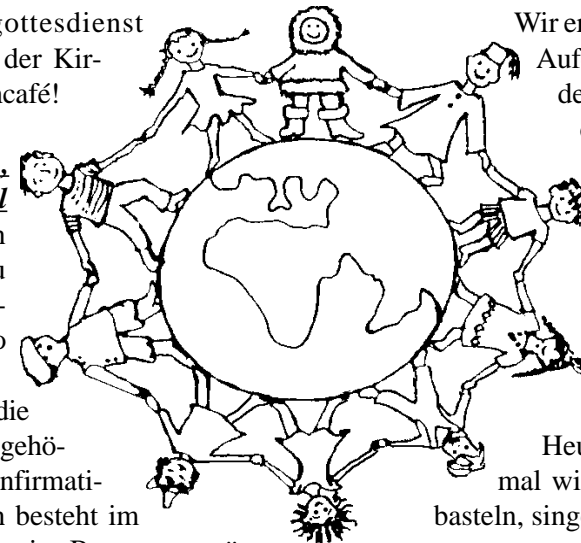
*Eure KiGo-Mitarbeiterinnen*

Am 1. Dezember 2002 sind Wahlen zu den Presbyterien in der Evangelischen Kirche der Pfalz. Sie stehen unter den Worten aus dem 1 Kor 13: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“

Warum diese Worte als Geleitspruch für die Wahlen? Christen und Christinnen hoffen auf einen Gott, der Liebe vermittelt statt Angst, der uns Freiheit schenkt und keinen blinden Gehorsam fordert. Der uns so liebt, wie wir sind. Der immer da ist und uns tröstet, auch wenn er nicht die Lösung aller Schwierigkeiten verspricht. Darum erinnern wir im Blick auf die kommenden

Presbyteriumswahlen an diese Worte aus dem Korintherbrief.

Warum aber überhaupt Wahlen zu den Presbyterien? Wir hoffen, daß es weiterhin Menschen geben wird, die sich mit ihrem Pfarrer oder ihrer Pfarrerin für diese Botschaft unserer Kirche einsetzen. Die als Presbyter und Presbyterinnen kandidieren, weil sie die kirchliche Arbeit als einen sinnvollen Beitrag zu mehr Menschlichkeit in unserer Gesellschaft betrachten, trotz aller Schwierigkeiten, auf die sie manchmal stößt. Und wir bitten alle Mitglieder unserer Kirche, diese Arbeit weiterhin zu ermöglichen, zu fördern und zu unterstützen.

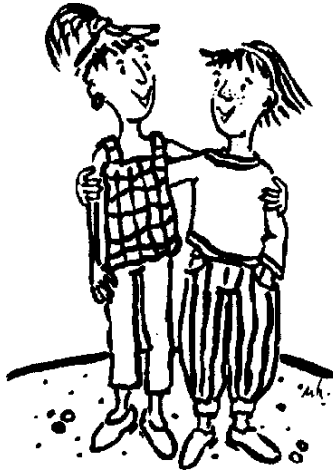


Zürcher Kirchen-Satzung  
Presbyteriumswahlen 2002

## Die Konfis 2002

Am 14. April starten in Miesau die Konfirmandinnen und Konfirmanden nach fast zwei Jahren Vorbereitungszeit mit einem „Anpfiß“ in die „kirchliche Volljährigkeit“. Damit steht ihnen schon im Dezember die erste Presbyteriumswahl offen und natürlich auch die Übernahme eines Patenamtes. Wir hoffen, daß sie alle ihren Platz in der Kirchengemeinde finden, auch wenn die meisten vermutlich erst einmal freiwillig auf der Ersatzbank Platz nehmen ... Konfirmiert werden:

Marko-Kai Abedi • Christoph Beisecker • Sabrina Bernd • Jen-



nifer Böhmer • Gunter Braun • Jennifer Buhles • Lena Christmann • Konstantin Fedosow • Anna Vanessa Fromm • Pascal Hüttel • Tibor Klein • Felix Tom Krück • Julia Kurz • Jennifer Kurzkurt • Michael Mieves • Vanessa Mühlen • Jamie Ann Pacheco • Chris Constantin Rosiak • Jessica Dominique Schehrer • Christina Schulz • Sami Sharif • Laura Strasser • Eugenie Walter • Nils David Westberg • Sebastian Wintringer.

Wir wünschen Euch im Namen der Gemeinde für die Zukunft Gottes reichen Segen und alles Gute.

*Euer Pfarrehepaar Rummel*

## Spendenergebnisse 2001

Wir sagen ganz herzlich Dank für die von Ihnen im vergangenen Jahr erbrachten Spenden. Die Ergebnisse sind wie folgt:

- **Brot für die Welt:**  
1.693,99 DM (Miesau)  
1.197,04 DM (Gries)
- **Frühjahrsopferwoche des Diakonischen Werkes:**  
599,75 DM (Miesau)

- 131,61 DM (Gries)
- **Herbstopferwoche des Diakonischen Werkes:**  
552,75 DM (Miesau)
- 131,61 DM (Gries)
- **GAW-Sammlung:**  
554,50 DM (Miesau)
- 111,78 DM (Gries)
- **Kirchenanstrich Miesau:**  
5.833,41 DM.

## Aus dem Grieser Presbyterium

Der B•A•D-Sicherheitsdienst, der zuständig ist für die Überwachung der Sicherheitsvorkehrungen im Bereich der Kirche, hat eine Begehung der Kirche und des Gemeindegeländes durchgeführt. Dabei sind einige Mängel aufgezeigt worden: Fehlender Feuerlöschhinweis, fehlende Hinweisschilder auf Fluchtwege im Brandfall, fehlende Überprüfung der Elektro- und Blitzschutz-Anlage alle vier Jahre und andere kleine Mängel. Auf dem beigefügten Merkblatt sind die Konsequenzen bei Nichtbeachtung bzw. bei Nichtbehebung dieser Mängel aufgezeigt: Haftbarmachung der Kirchengemeinde und Verlust des Versicherungsschutzes.

Aus diesem Grunde sollen nun die Elektroinstallation und die Blitzschutzanlage überprüft werden, um jedes Risiko auszuschließen.

Ein weiterer Mangel wurde auf der Empore aufgezeigt. Der nicht vorhandene Feuerlöcher ist schon bestellt. Der Abgang der Wendeltreppe, der völlig offen ist und besonders für Kinder eine Gefahrenquelle darstellt, wird zu einem Preis von 1.100 € mit Sicherheitsglas verkleidet. Das Emporengeländer, das nicht den ausreichenden Prallschutz aufweist, wird komplett erneuert. Die zuvor ins Auge gefaßte Erhöhung hätte alleine schon 1.590 € gekostet. Dazu hätten noch die Halterungen für die Plexiglasscheiben verstärkt werden und das

gesamte Geländer entrostet und neu gestrichen werden müssen.

Zum Preis von 5.000 € wird nun das Geländer komplett erneuert und auf die vorgeschriebene Höhe von 1,00 m gebracht. Die zu schwachen Plexiglasscheiben, die teilweise zerkratzt und unansehnlich sind, werden durch Sicherheitsglas ersetzt. Die Ausführung erfolgt in 35 mm starkem Vierkantrohr in Edelstahl. Dadurch ist einerseits eine lange Lebensdauer und geringe Wartung gewährleistet, zum anderen wird die Optik der Empore nicht geändert, was bekanntlich ja Probleme mit dem Architekten eingebracht hätte.

Das Erntedankfest liegt in den Ferien, wo der Kindergarten geschlossen ist, die Kinder also nicht am Erntedankgottesdienst teilnehmen und ihn mitgestalten können. Außerdem leitet das Ehepaar (Stoll-)Rummel eine Familienfreizeit auf Borkum und kein(e) Pfarrer(in) steht für den Abendmahlsgottesdienst zur Verfügung. Aus diesem Grunde wird die Feier des Erntedankfestes auf den 22. September vorverlegt, was in anderen Kirchengemeinden auch schon öfters gemacht worden ist. Dies soll aber bei uns möglichst eine Ausnahme bleiben.

Die nächste, öffentliche Sitzung des Presbyteriums findet am 16.04. um 19.30 Uhr statt.

*L. Kramer*

## Gospels unter Volldampf

Mit dem Gospelchor „Gleis 1“ aus Bexbach geht unser kulturelles Angebot in der Grieser Kirche am Sonntag, den 21. April um 17 Uhr weiter.

Gleis 1 versteht sich als multikultureller Chor, der offen ist für alles Neue. Unterschiedlichste Chorliteratur in verschiedenen Sprachen wird uns präsentiert werden.

Mit Bewegung, Mimik und dem Einsatz unterschiedlichster Instrumente soll das Wesen der Musik transportiert und zum Ausdruck gebracht werden.

Mit dem Symbol der Eisenbahn verbindet Gleis 1 die Völkerverständigung und die Vereinigung von Nostalgie und Fortschritt.

Neben einem Block „Missa Gleis 1“ werden unter anderem Lieder von Harry Thacker Burleigh präsentiert, aber auch osteuropäische Klezmermusik, Lieder aus Taizé und swingender Sound der 30er Jahre.

Instrumental- und Gesangssoli gehören zu den Highlights des Konzerts, dessen Eintritt wie im-

mer frei ist. Spenden werden am Ausgang erbeten.

Wer sich von unserem letzten Konzert mit Axel Weinland alias Reinhard Mey hat begeistern lassen, wird sicher wiederkommen und vielleicht auch noch den einen oder anderen Zuhörer mitbringen.

Axel Weinland und seine Freunde ernteten Standing Ovationen für die glänzende Interpretation der Reinhard

Mey Lieder und Texte. Voll aus dem Leben gegriffen und mitten hinein in unser Leben gestellt fanden sich Musiker und Zuhörer gleichermaßen ergriffen von der treffenden Ironie und beißenden Kritik des großen deutschen Musikers, der seit Jahrzehnten die Herzen junger und alter Menschen zu öffnen weiß. Die Spenden am Ausgang waren für die Orgel und die Musiker gleichermaßen.

Für alle, die die Arbeit des Vereins unterstützen wollen, sei unser Spendenkonto genannt: *Kontonummer 201 359 bei der Raiba Westpfalz (BLZ 540 616 50).*

*A. Rummel, Pfr.*



## Orgelbauverein Miesau gegründet

Die über fünfzig Jahre alte Nachkriegsorgel in der protestantischen Kirche in Miesau ist baufällig und funktioniert nur noch teilweise. Eine Ersatzbeschaffung ist deshalb in absehbarer Zeit dringend notwendig, wie Pfr. Andreas Rummel informierte. Um hierfür finanzielle Mittel zu sammeln, hat sich nun ein Orgelbauverein gegründet.

Die 1738 erbaute reformierte Kirche von Miesau bekam erst 1818 eine kleine einmanualige Orgel, welche 1881 durch eine Orgel aus der Werkstatt der Gebrüder Stumm aus Rhaunen/ Hunsrück ersetzt wurde. Ein Umbau erfolgte 1951. Die Orgel erhielt damals einen neuen Flächenprospekt aus Zinkpfeifen und wurde durch die Firma Oberlinger aus Windesheim elektrifiziert.

Bei der Kirchenrenovierung 1986 wurde die Orgel nur gereinigt, umintoniert und leicht nach vorne in den Kirchenraum hineinversetzt, weil zu mehr das Geld nicht reichte.

Jetzt hat sich bei den regelmäßigen Wartungsarbeiten herausgestellt, daß die elektrische Orgelmechanik, insbesondere die Gebläsetechnik, irreparabel defekt ist.

Leider sind aber Rücklagen für einen kompletten Neukauf nicht vorhanden.

Deshalb hat sich nun, auf Initiative von Pfarrer Andreas Rummel, bereits im ersten Anlauf ein Orgelbauverein gegründet.

Er hat das Ziel, in den kommenden fünf bis zehn Jahren Geld für die Ersatzbeschaffung einer mechanischen Pfeifenorgel und deren Pflege und Instandhaltung zu sammeln. Dies soll durch regelmäßig kulturelle und kirchenmusikalische Veranstaltungen geschehen, die der Verein organisieren will. Zusätzliche Finanzmittel sollen durch einen Jahresbeitrag pro Mitglied in Höhe von 24 € aufgebracht werden. Der neugewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: *Pfarrer Andreas Rummel*
2. Vorsitzender: *Alexander Baden*
- Schriftführer: *Karl-Herrmann Seyl*
- Schatzmeister: *Dietmar Buhles*
- Beisitzer: *Ursula Baden, Kurt Heintz, Wolfgang Kopp*

**Die erste Jahreshauptversammlung findet bereits am 20. April um 19.00 Uhr im Anschluß an den Samstagabendgottesdienst statt.** Hierzu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

*K.-H. Seyl, Schriftführer*

## GOTTESDIENSTE & TERMINE

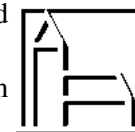
07.04.: <b>Quasimodogeniti</b>	10 Uhr ( <i>Jes 40,26-31</i> )
14.04.: <b>Misericordias Domini</b>	9 Uhr ( <i>Hebr 13,20-21</i> )
21.04.: <b>Jubilate</b>	10 Uhr ( <i>Apg 17,22-28</i> )
28.04.: <b>Kantate</b>	9 Uhr ( <i>Offb 15,2-4</i> )
05.05.: <b>Rogate</b>	10 Uhr ( <i>2Mos 32,7-14</i> )
<b>Bastelkreis</b>	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
<b>Büchertisch &amp; Basar</b>	sonntags nach dem Gottesdienst
<b>Förderverein Kirchenorgel</b>	21.04. um 17 Uhr Gospelkonzert mit „Gleis 1“
<b>Frauenbund</b>	17.04. um 20 Uhr „Gibt es einen christlichen Lebensstil?“
<b>Kindergottesdienst</b>	<i>samstags</i> um 10 Uhr ab 13.04. Wir hören Geschichten von Miriam. ( <i>KiGo-Helferinnen gesucht!</i> )
<b>Kirchenchor</b>	montags um 19.30 Uhr in Miesau
<b>Konfirmationskurs 2003</b>	dienstags um 16 Uhr
<b>Krabbelgruppe</b>	dienstags um 16 Uhr im Prot. Kindergarten (P. Wern, Tel. 21 02)
<b>Ökum. Bibelgespräch</b>	02.04. um 20 Uhr in Gries
<b>P•A•U•S•E (Miesau)</b>	Kreis für pflegende Angehörige 26.04. um 20 Uhr
<b>Presbyteriumssitzung</b>	16.04. um 19.30 Uhr (öffentlich)
<b>Redaktionsschluß</b>	23.04. um 11 Uhr
<b>Singkreis</b>	04.04. um 20 Uhr in Miesau

## GRIES



## MIESAU

01.04.: <b>Ostermontag</b>	10 Uhr ( <i>Apg 10,34-43</i> ) mit Chor und Abendmahl
07.04.: <b>Quasimodogeniti</b>	14 Uhr ( <i>Jes 40,26-31</i> ) mit Taufe von Dennis Julian Rosin
14.04.: <b>Konfirmation</b>	10 Uhr („Anpfiff“) mit Abendmahlsfeier
20.04.: <b>Jubilate</b>	18 Uhr ( <i>Apg 17,22-28</i> ) mit Taufe von Nicole Angelika und Nadine Pauline Seel sowie Pia Luba
28.04.: <b>Kantate</b>	10 Uhr ( <i>Offb 15,2-4</i> ) mit Taufe von Nora Rachel März und Thea Katharina Rummel
05.05.: <b>Rogate</b>	14 Uhr Silberkonfirmation mit Abendmahl
<b>Besuchsdienstkreis</b>	04.04. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
<b>Büchertisch</b>	in der Kirche (Bitte Konfirmationsalben bestellen!)
<b>Frauenbund</b>	18.04. um 15 Uhr „Gibt es einen christlichen Lebensstil?“
<b>Gemeindenachmittag</b>	in Buchholz am 09.04. um 15 Uhr. Der Büchertisch bietet sein Sortiment zum Stöbern an. s. Seite 3
<b>Kindergottesdienst</b>	donnerstags um 16 Uhr mit Kerstin und Violetta
<b>Kindergruppe</b>	07.04. nach dem Gottesdienst (KiGo-Team)
<b>Kirchencafé</b>	montags um 19.30 Uhr
<b>Kirchenchor</b>	für Kinder ab 14 Monate, am 19.04. um 10 Uhr, Turnraum im Haus für Kinder
<b>Kleinkind-Turnen</b>	mittwochs um 16 Uhr
<b>Konfirmationskurs 2003</b>	dienstags & donnerstags um 9.30 Uhr ab 09.04.
<b>Krabbelstube</b>	02.04. um 20 Uhr in Gries
<b>Ökum. Bibelgespräch</b>	Kreis für pflegende Angehörige 26.04. um 20 Uhr
<b>P•A•U•S•E</b>	10.04. um 19.30 Uhr (öffentlich)
<b>Presbyteriumssitzung</b>	23.04. um 11 Uhr
<b>Redaktionsschluß</b>	04.04. um 20 Uhr
<b>Singkreis</b>	



### 3 in 1 Sammlung

Bitte beachten Sie freundlichst die eingelegten Überweisungsträger. Mit der 3 in 1 Sammlung unterstützen Sie einmal jährlich das **Diakonische Werk** der Pfälzischen Landeskirche mit der Frühjahrs- und Herbstsammlung sowie das **Gustav-Adolf-Werk**, das weltweit Protestanten in Minderheitsgebieten unterstützt.

Die Diakonie hat im Frühjahr den Schwerpunkt „**Stark für Kinder**“. Mit Kindererholungsmaßnahmen, Aidshilfe, Erziehungsberatung, Sucht- und Drogenberatung und der therapeutischen Schülerhilfe macht sich die Kirche stark für Kinder!

Für Ihre Spende sagen wir deshalb herzlichen Dank!

1. Dezember

2002

Wahlen zum  
Presbyterium